Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Kinder qualifiziert fördern, Gemeinschaft stärken, Zukunft gestalten

– Fachoberschule Gesundheit und Soziales –

Ich möchte Praxiserfahrungen in einer Kindertageseinrichtung, im Offenen Ganztag, in einer Einrichtung für Menschen mit besonderem Förderbedarf, im Krankenhaus und weiteren Einrichtungen sammeln.

Eingangsvoraussetzungen

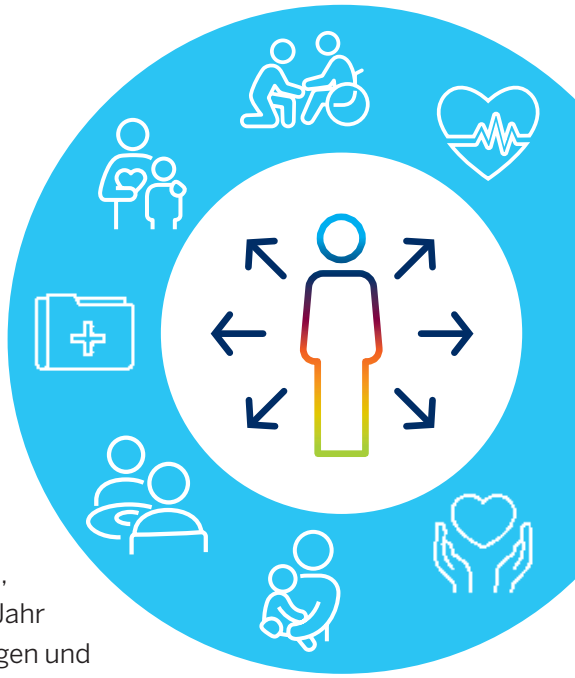
Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder
Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Dauer der Ausbildung: 2 Jahre

- Klasse 11: 3 Tage Praktikum und 2 Tage Unterricht
- Klasse 12: 5 Tage Unterricht

Abschluss:

Fachhochschulreife und Berufliche Qualifikationen



Ein großer Vorteil der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales ist es, dass der Unterricht sehr praxisbezogen ist. So verbringen Sie das erste Jahr (Jahrgangsstufe 11) vorwiegend in Praktikumsbetrieben und -einrichtungen und nur zum kleineren Teil im schulischen Unterricht.

Mit diesem Abschluss können Sie anschließend direkt in die **Fachschule für Sozialpädagogik** einsteigen und Erzieherin oder Erzieher werden. Alternativ können Sie die Fachschule für **Heilerziehungspflege** besuchen, um Heilerziehungspflegerin oder -pfleger zu werden.

Eine weitere Option besteht darin ein **Fachhochschulstudium** zu beginnen. Besonderer Vorteil der Fachoberschule: Durch das Praktikum haben Sie den praktischen Teil der Fachhochschulreife bereits erfüllt.